ju:an
JUGENDARBEIT GEGEN ANTISEMITISMUS UND ANDERE UNGLEICHWERTIGKEITSIDEOLOGIEN

AMADEU ANTONIO STIFTUNG

Blicke zurück nach vorn

Wie können wir Jugendarbeit antisemitismus- und rassismuskritisch und empowernd gestalten?

Zukunftswerkstatt mit der **»ju:an«-Praxisstelle**

Wann? **Di, 14. Mai 2019 | 9:00 – 18:00 Uhr**

Wo? **Werkstatt der Kulturen** (Wissmannstr. 32, 12049 Berlin)

Anreise? U7, U8 Hermannplatz; Bus M41 Hermannplatz/Urbanstr.

Was? Einblicke: 8 Jahre »ju:an«-Praxisstelle: Was ist, was bleibt? || Reflexionen: Perspektiven auf Gelingensbedingungen für eine antisemitismus- und rassismuskritische und empowernde Jugendarbeit || Erfahrungen austauschen: Was läuft, wo hakt es? || Gemeinsam in Utopien denken || Handlungsstrategien und Praxisinstrumente (weiter-)entwickeln || Vernetzen

Mit wem? Saba-Nur Cheema (Bildungsstätte Anne Frank, Frankfurt a.M.); N.N. (Kompetenzzentrum Prävention und Empowerment der Zentralen Wohlfahrtstelle der Juden in Deutschland e. V. , Berlin); Gunnar Meyer (BildungsBausteine e. V., Berlin); Samuel Schidem (Stiftung Topographie des Terrors, Berlin); Judith Rahner (Fachstelle Gender, GMF und Rechtsextremismus der Amadeu Antonio Stiftung); das Team der »ju:an«-Praxisstelle

Anmeldung unter: praxisstelle@amadeu-antonio-stiftung.de

Gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
im Rahmen des Bundesprogramms Demokratie leben!
Weiterhin gefördert von: Landesstelle für Gleichbehandlung – gegen Diskriminierung
be Berlin Senatsverwaltung für Justiz, Verbraucherschutz und Antidiskriminierung
Hannover Fachbereich Jugend und Familie Bereich Kinder- und Jugendarbeit
Bereich Kinder- und Jugendarbeit der Landeshauptstadt Hannover

Programm

9.00 Ankommen & Anmelden bei Getränken und Keksen

9.30 **Begrüßung**
Judith Rahner, Tagesmoderation, Fachstelle Gender, GMF und Rechtsextremismus der Amadeu Antonio Stiftung
Anetta Kahane, Vorstandsvorsitzende der Amadeu Antonio Stiftung

10.00 **Podiumsgespräch mit der »ju:an«-Praxisstelle**
8 Jahre antisemitismus- und rassismuskritische Praxis in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit
Verständnisse, Perspektiven, Projekterfahrungen
Dr. Rosa Fava, Golschan Ahmad Haschemi, Berivan Köroğlu, Kiana Ghaffarizad

11.00 **Kaffee- und Teepause**

11.15 **Plenum: Gemeinsame Bestandsaufnahme und Kritik**
Antisemitismus- und rassismuskritische und empowernde Jugendarbeit – Status quo oder Zukunftsmusik?

12.00 **Mittagspause mit Catering**

13.00 **Grußwort von Sawsan Chebli**, Bevollmächtigte des Landes Berlin beim Bund/Staatssekretärin für Bürgerschaftliches Engagement und Internationales, Senatskanzlei

13.15 **1. Kleingruppenphase – In Utopien denken**
Wünsche formulieren, gemeinsam Visionen für unsere Praxisfelder entwickeln

14.45 **Kaffee- und Teepause**

15.15 **2. Kleingruppenphase – Von der Utopie zur Wirklichkeit**
Konkrete Handlungsideen aus unseren Visionen ableiten, erste Schritte planen

Die *Kleingruppen werden jeweils moderiert von Saba-Nur Cheema, N.N., Gunnar Meyer und Samuel Schidem*

17.00 **Kaffee- und Teepause**

17.15 **Plenum – Gallery Walk mit Snacks**
Präsentation der Ergebnisse aus den jeweiligen Kleingruppen, Austausch, Vernetzung

18.00 Abschluss